



Stellenausschreibung

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die rund 400 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz, verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, die Förderung und den Erhalt der Biodiversität, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse, für Verbraucherschutz und einen klimaneutralen Personennahverkehr.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine Sachbearbeitung (m/w/d) im Referat „Bundesangelegenheiten“ im Ministerbüro

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für ein Jahr. Eine Vertragsverlängerung im Rahmen einer Elternzeitvertretung bzw. eine Entfristung wird angestrebt.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- die strukturelle und organisatorische Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Umweltausschusses, des Ausschusses für Agrarpolitik und Verbraucherschutz und des Verkehrsausschusses des Bundesrates, der für die Themenbereiche des Hauses mitberatenden Ausschüsse sowie der Plenarsitzungen des Bundesrates,
- die Vor- und Nachbereitung von Fachministerkonferenzen (z.B. Umweltministerkonferenz, Energieministerkonferenz, Verkehrsministerkonferenz, Agrarministerkonferenz),
- die Mitarbeit bei der Koordinierung von Themenbereichen des Hauses auf Bundes-Länder-Ebene,
- die Mitarbeit bei der Koordination von Ressortabstimmungen innerhalb der Landesregierung sowie
- das Termin- und Fristenmanagement.



Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder FH) – vorzugsweise im Bereich Verwaltung, Umwelt- und Naturwissenschaften oder Politikwissenschaften, Betriebswirtschaften – **oder**
- ein erfolgreich abgeschlossener Verwaltungslehrgang II (Verwaltungsfachwirt/in) **oder**
- eine Tätigkeit im 3. Einstiegsamt in der allgemeinen Verwaltung als vergleichbar eingruppierte Tarifbeschäftigte/eingruppiertes Tarifbeschäftigter mit langjähriger Berufserfahrung.

Darüber hinaus wünschenswert und von Vorteil sind:

- sehr gute Planungs- und Organisationsfähigkeit,
- Fähigkeit, Arbeitsabläufe effizient zu gestalten und diese zu managen,
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Flexibilität,
- Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich überzeugend auszudrücken sowie
- Verwaltungserfahrung.

Zu Ihren persönlichen Stärken zählen:

- eine strukturierte Arbeitsweise und
- eine schnelle Auffassungsgabe.

Wir bieten:

- im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt bis zur **Entgeltgruppe 10 TV-L**. Bei Vorliegen der stellenplanmäßigen sowie der tarifrechtlichen Voraussetzungen sind Entwicklungsmöglichkeiten perspektivisch möglich. Auch eine Abordnung im Rahmen eines Beamten- oder Beschäftigungsverhältnisses kommt in Betracht.
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabengebieten,
- Arbeiten in einem motivierten Team,
- eine strukturierte Einarbeitung, u.a. in Inhouse-Seminaren,
- die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,



- flexible Arbeitszeiten, gute Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten,
- einen Zuschuss zum Deutschland-Jobticket und zum DB-Jobticket Fernverkehr,
- umfangreiche Angebote zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- ein vielfältiges Angebot zur Gesundheitsförderung,
- moderne Arbeitsbedingungen (elektronische Akte, persönliche EDV-Ausstattung).

Diese Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 43/2024** bis zum **20.10.2024** und bitten, diese in möglichst einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten. Für fachliche Fragen steht Ihnen **Herr Weiß** (Tel.: 06131-16-5517), für Rückfragen zum Verfahren **Herr Huck** (Tel.: 06131-16-5419) zur Verfügung.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>.